



„DAS WICHTIGSTE RECHT
FÜR MICH IST
DAS RECHT AUF LEBEN.

OHNE DIESES RECHT
WÄRE AUCH NICHTS
ANDERES MÖGLICH.“

Yeider ist 13 Jahre alt und lebt im Sternsingerprojekt Benposta
in Bogotá, Kolumbien.



„HIER BIN ICH
GUT UNTERGEBRACHT UND
BEKOMME GENUG ZU ESSEN.

DAS HILFT MIR,
MICH AUFS LERNEN
ZU KONZENTRIEREN.“

Alfred (15) lebt in der Turkana, im Norden Kenias.
Er besucht eine Schule, die von den Sternsängern unterstützt wird.



„DAS WICHTIGSTE KINDERRECHT
IST FÜR MICH,
MITSPRECHEN ZU DÜRFEN.

WENN ERWACHSENE MIR ZUHÖREN,
DANN FÜHLE ICH MICH
ERNSTGENOMMEN.
MANGELNDER RESPEKT
MACHT MICH TRAUERIG.“

Maria (11) besucht ein Caritaszentrum im ukrainischen Kolomya,
das von den Sternsängern unterstützt wird.
Hier kann sie mit anderen Kindern und Jugendlichen lernen
und spielen und erfährt Unterstützung.



„ALLE KINDERRECHTE
SIND WICHTIG
UND NOTWENDIG
FÜR EIN KIND.“

Pavan (14) lebt in der Region Davangere, im Südwesten Indiens.
Zusammen mit anderen Kindern und Jugendlichen engagiert er sich
im Kinderrechteclub seiner Schule.



„ICH MÖCHTE, DASS ERWACHSENE
UND KINDER SICH GEGENSEITIG
RESPEKTIEREN.

UND WIR MÜSSEN UNS
UM DIE PFLANZEN KÜMMERN
UND DIE LEBEWESEN LIEBEN,
DENN DIE GLOBALE ERWÄRMUNG
IST EIN PROBLEM.“

Diam (11) lebt in der Region Carapongo, östlich der peruanischen Hauptstadt Lima. Er besucht die Grupo ANDES (Anden-Gruppe), ein von den Sternsängern gefördertes Projekt, das sich für die Kinderrechte auf Gesundheit und eine intakte Umwelt einsetzt.



„KINDER HABEN DAS RECHT
AUF BILDUNG UND
MEDIZINISCHE VERSORGUNG.

WIR HABEN ABER
KEINE MEDIZIN,
WENN WIR KRANK SIND.“

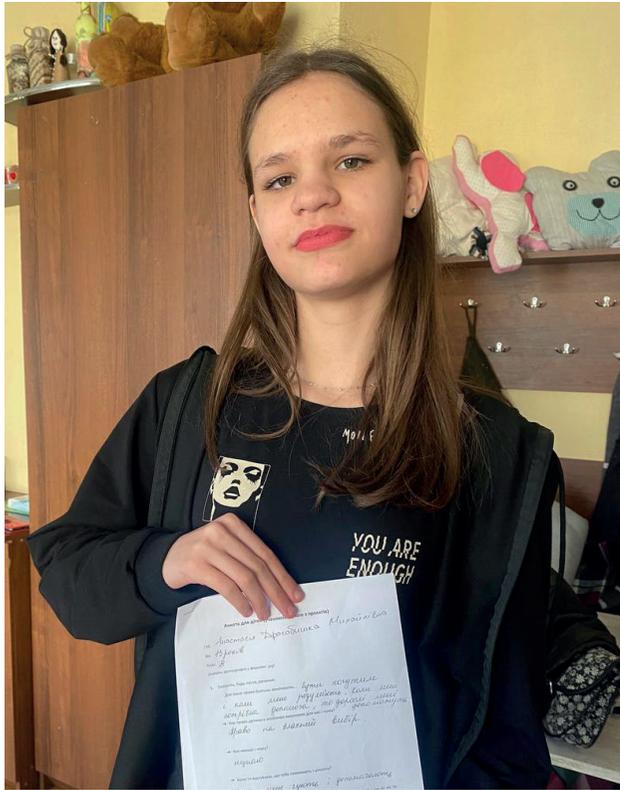
Nasir (14) lebt in der Turkana, im Norden Kenias.
Er besucht eine Schule, die von den Sternsängern unterstützt wird.



„FÜR MICH IST DAS
WICHTIGSTE KINDERRECHT
DAS RECHT AUF LEBEN.

NIEMAND SOLLTE EINEN
DARIN EINSCHRÄNKEN,
DASS MAN DAS LEBEN
WIRKLICH LEBEN
UND AUCH GENIESSEN KANN.“

Dayana, 14 Jahre, lebt im Sternsingerprojekt Benposta in Bogotá, Kolumbien



„KINDERRECHTE BEDEUTEN FÜR MICH,
GEHÖRT UND VERSTANDEN ZU WERDEN
UND HILFE VON ERWACHSENEN
ZU BEKOMMEN, WENN ICH
SIE BRAUCHE.“

ZUM GLÜCK NEHMEN MEINE ELTERN
MEINE MEINUNG ERNST,
UND WENN SIE NICHT MIT
MIR EINVERSTANDEN SIND,
ERKLÄREN SIE MIR, WARUM.“

Anastasia (15) besucht ein Caritaszentrum im ukrainischen Drohobych,
das von den Sternsängern unterstützt wird.
Hier kann sie mit anderen Kindern und Jugendlichen
lernen und spielen und erfährt Unterstützung.